

INTERVIEW

Die Stärke indischer Aktien

Der HSBC Indian Equity Fund sprengt jeden Rahmen:

6,3 Milliarden Dollar schwer, 1.420 Prozent Wertentwicklung (Dollar-Wertung) in den letzten 10 Jahren.* FONDSKatalog sprach mit Sanjiv Duggal, Fondsmanager des überaus erfolgreichen HSBC Indian Equity Fund.



FONDSKatalog: Nach wie vor dominiert Ihr HSBC Indian Equity in Sachen Performance wie aber auch nach Volumen den Sektor der Indien-Fonds. Letzteres dokumentiert auch das stetig wachsende Interesse an Investitionen im indischen Markt. Dieser gilt etlichen Experten nunmehr als deutlich überbewertet. Eine Sichtweise, die man durchaus für etliche Blue Chips teilen kann. Wie aber ist es um die vielen Small- und MidCaps des Marktes bestellt?

Sanjiv Duggal: Nach ihrer schlechten Performance in den letzten 2 Jahren gibt

es bei Midcaps erhebliche Nachlässe im Vergleich zu den Standardwerten, so dass sie jetzt attraktiv erscheinen. Allerdings ist es hier wichtig, Geschäftsleitungen und Unternehmen mit Leistungspotenzial zu ermitteln. Die Unternehmensführung in Aktiengesellschaften mit geringer sowie mittlerer Marktkapitalisierung ist immer eine Fragestellung, die man im Auge behalten muss. Netto-Netto betrachtet sind wir aber der Meinung, dass solide ermittelte Aktiengesellschaften mit geringer oder mittlerer Marktkapitalisierung in einem Zeitrahmen von 1–2 Jahren eine gute Kapitalanlage ergeben können.

FONDSKatalog: Wie steht es mit der Kapitalanlage von Teilen der indischen Bevölkerung? Dominieren nur Ausländer die Börsen des Landes?

Sanjiv Duggal: Obgleich der Anteil inländischer Kapitalanleger am Gesamtumsatz von 95 % im Geschäftsjahr 2002 auf 85 % im Geschäftsjahr 2006 gefallen ist, bleibt die Tatsache, dass in absoluten Zahlen beim Umsatz indischer Kapitalanleger ein Riesensprung zu beobachten war. Er hat sich im genannten Zeitraum weit mehr als verdoppelt. Teilweise könnte der Rückgang

des Gesamtanteils auch auf die Entwicklung eines robusten Derivatemarktes zurückzuführen sein. Viele Marktteilnehmer haben sich weg vom Kassamarkt und hin zum Derivatemarkt orientiert.

Mittelzuflüsse von ausländischen Kapitalanlegern haben in der Tat erhebliche Auswirkungen auf den indischen Aktienmarkt. Wachsender Appetit auf den indischen Markt brachte neue ausländische Kapitalanleger ins Land. Die Anzahl eingetragener ausländischer institutioneller Anleger (FIIs) ist von 637 zum Anfang 2005 auf heute 1.050 gestiegen. FIIs besitzen heute 40 % der frei handelbaren Aktien im indischen Markt.

FONDSKatalog: Als große Themen werden derzeit Infrastruktur- und Finanzwerte gehandelt. Ist hier noch Luft nach oben?

Sanjiv Duggal: Ja, unter mittel- bis langfristiger Perspektive haben sie in der Tat Potenzial zur positiven Kursentwicklung.

Die starke Aufstockung der Infrastrukturausgaben über die kommenden fünf Jahre wird zahlreiche renditestarke Chancen für Bauträger von Infrastrukturprojekten eröffnen und die Auf-

tragsbücher von Bauunternehmern, Gerätelieferanten etc. füllen.

Der Finanzminister hat gerade die vorgesehenen Ausgaben für die wichtigsten Infrastruktursektoren über die Geschäftsjahre 2008–2012 auf 384 Milliarden Dollar erhöht – das Doppelte der vorhergehenden fünf Jahre.

Der Finanzsektor steht stellvertretend für das Wirtschaftswachstum. Im indischen Kontext könnte der Finanzsektor stärker wachsen als die für das nominelle BIP erwartete Wachstumsrate von 12–14 %, weil die Durchdringungsrate bei Finanzdiensten noch niedrig ist. Das Verhältnis Kredit/BIP beträgt nur 52%! Aufgrund einer günstigen demographischen Entwicklung, sich wandelnder Einstellungen der Verbraucher, der Liberalisierung dieses Sektors und der Verbesserung der Technologieplattformen wird der Finanzsektor stetig wachsen. Kurzfristig könnten jedoch ein großer Sprung im Wertpapieraufkommen des Finanzmarktes sowie ein sinkendes Renditeprofil wegen des Drucks der Aufsichtsbehörden hinsichtlich einer Erhöhung der Kapitalanforderungen, die Performance dieser Aktien dämpfen.

FONDSKatalog: In Deutschland werden vorrangig die Kurse des Sensex 30 kommuniziert. Kann es von Nutzen sein, sich auch näher mit den Trends von BSE 100, BSE 200 und BSE 500 zu befassen?

Sanjiv Duggal: Der BSE Sensex umfasst 45 % der gesamten Marktkapitalisierung und deckt in der Tat die wichtigsten Aktien im Markt unter den Aspekten aktuelle Marktkapitalisierung, Sektorendarstellung und längerfristige Wachstumsaussichten, ab. Mit dem BSE 100 (71% der gesamten Marktkapitalisierung) und dem BSE 200 (81%) wird beinahe das gesamte Anlageuniversum erfasst. Diese Indizes könnten also eine noch bessere Vergleichsmarke sein. Da die untersten 300 Unternehmen des BSE 500 (10–12 % zusätzlich erfasste Titel) im Hinblick auf ihren Beitrag zum Index nicht sehr aussagefähig sind, macht es weniger

Sinn, den BSE 500 als Benchmark in Betracht zu ziehen. Dies würde den verwaltungstechnischen Aufwand verkomplizieren.

FONDSKatalog: Tata Motors, Mahindra und Bharat Forge expandieren mit Kraftfahrzeugen auch in Richtung des europäischen Marktes. Wie gewichten Sie diese Anbieter in Ihrem Portfolio? Ist die Autoproduktion signifikant für die Stärke der indischen Volkswirtschaft?

Sanjiv Duggal: Ja, in Anbetracht von Indiens großem, wachsenden Inlandsmarkt sowie seinem umfangreichen Bestand an ausgebildeten Arbeitskräften und technischen Fachleuten wird der Automobilsektor eine bedeutende Komponente der indischen Wirtschaft bilden. Außerdem hätte die Automobilproduktion nachgeordnete Auswirkungen auf Kreditwachstum, Kraftstoffverbrauch, Stahlnachfrage, etc. Die von Ihnen genannten Titel sind im MSCI India wie folgt gewichtet: Tata Motors 1,8%, M&M 1,4% und Bharat Forge 0,4%.

FONDSKatalog: Folgt man den Interviews etlicher Experten für den indischen Markt, dann wünschen sich diese eine „gesunde Korrektur“. Geht es Ihnen ebenso?

Sanjiv Duggal: Die indischen Aktienbewertungen werden sicherlich ab und an Berichtigungen ihres hohen Wachstums vollziehen. Sie lassen aber wenig Raum für Enttäuschungen.



HSBC Indian Equity Fund

WKN:	974873
ISIN:	LU0066902890
Auflage-Datum:	04.03.1996
Anlage-Sektor:	Aktien Indien
Währung:	USD
Fondsmanager:	Sanjiv Duggal
Ausgabeaufschlag:	5,54 %
TER:	1,90 %
Performance laufendes Jahr:	+39,67 %
	Stand 16.11.2007

FONDSKatalog: Haben sich die Mittelzuflüsse für den HSBC Indian Equity verlangsamt?

Sanjiv Duggal: Im Verlauf der letzten zwei bis drei Jahre erlebte der Fonds gewaltige Geldzuflüsse, weil sich die allgemeine Öffentlichkeit zunehmend der guten Gründe für Kapitalanlagen in Indien und der Erfolgsbilanz unseres Fonds bewusst wurde. Kunden, die den Markt als voll- oder überbewertet ansehen, haben begonnen, ihre Exposition zurückzufahren und deshalb setzte in den letzten Monaten bei der Höhe der Zuflüsse ein Rückgang ein. Wir sind von den guten Gründen für indische Aktien auf mittlere bis lange Sicht tief überzeugt. Wir akzeptieren aber, dass der Markt kurzfristig aufgrund des historisch sehr hohen KGVs in Verbindung mit steigender Unsicherheit in der Weltwirtschaft, höherer Volatilität ausgesetzt sein kann.

Aber auch dieser Umstand schuf neue Chancen. In Reaktion auf die gestiegene Volatilität hat zum Beispiel der Anbieter Halbis** kürzlich den Indian Alpha Fonds herausgebracht. Hierbei handelt es sich um einen Hedge-Fonds, der in eine marktneutrale Marktstrategie investiert und dabei anstrebt, die Alpha-Generierung, also die wertpapier-spezifische Performance, durch gründliche Wertpapierrecherche und lang- und kurzfristige Einschätzungen von Unternehmen zu maximieren.

Die marktneutrale Strategie strebt darüber hinaus die Minimierung des Beta, also der durch den Markt verursachten Performance, an. Dieser Fonds hat also sogar in einem fallenden Markt das Potenzial, positive absolute Renditen hervorzubringen.

*Stand 06.07.2007

**Die weltweiten Asset-Management-Aktivitäten der HSBC-Gruppe gründen sich auf die beiden Säulen HSBC Investments und HSBC Halbis Partners. HSBC Investments ist die funktionale Zusammenfassung der Asset-Manager der HSBC-Gruppe und mit seinem weltweiten Netzwerk der globale Asset-Management-Dienstleister der HSBC sowie auf die Entwicklung der kompletten Produkt- und Servicepalette für private und institutionelle Investoren spezialisiert. HSBC Halbis Partners konzentriert sich auf aktives Management in den Bereichen Global Fixed Income, European Equities, Asian Equities und Global Emerging Markets Equities sowie auf einige alternative Strategien.